

Frühling 2020



GEMEINDE FUSSACH

Informationen für Mitbürgerinnen
und Mitbürger – www.fussach.at





Bürgermeister Ernst Blum bedankte sich beim Chef der Seepolizei Hard für den informativen Vortrag.



V20, das große Motorboot der Seepolizei Hard.



Angenehme musikalische Umrahmung beim Neujahrsempfang, zu dem sich zahlreiche Gäste eingefunden hatten.

Neujahrsempfang 2020 der Gemeinde

Vertreter von Vereinen, Mandatare und Wirtschaftstreibende waren zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde ins Kinderhaus Pertinsel geladen.

Dabei gab Ernst Blum einen kurzen Rückblick auf seine 27 Dienstjahre als Bürgermeister.

Er bedankte sich besonders bei den Vereinsvertretern, bei Rettungskräften und der Exekutive, ebenso bei Gewerbetreibenden und Unternehmerinnen. Er erinnerte an eine Reihe von Vorhaben, die in Fußach während der vergangenen 27 Jahre verwirklicht werden konnten. Das sei nur im Dialog und in der Zusammenarbeit in der Gemeindestube möglich gewesen.

Stolz ist er als Finanzreferent auch über das Guthaben, das trotz vieler Grundankäufe vorhanden ist. Fußach kennt seit Jahren keine Pro-Kopf-Verschuldung, für jeden der 3.956 Einwohner liegen vielmehr aktuell 2.114 Euro auf der hohen Kante.

Seepolizei Hard

Bürgermeister Blum konnte als Gastreferent den Leiter der Seepolizei Hard begrüßen. Bezirksinspektor Bernhard Aigner berichtete, dass die Seepolizei für die Kontrolle der 50 km² Seefläche vor dem Vorarlberger Ufer und die großen Zuflüsse zuständig ist. Hilfeeinsätze wie Rettung aus Seenot, Suche nach Vermissten, Sturmwarnung, Kontrollfahrten usw. bestimmen den Dienstablauf.

Wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Kollegen aus Deutschland und der Schweiz ebenso wie mit Feuerwehr und Wasserrettung. Regelmäßige Übungen fördern dieses Zusammenwirken. Für den Seedienst stehen zwei Motorboote und ein Schlauchboot zur Verfügung. Die Inspektion in Hard ist das ganze Jahr über besetzt, zur Sommersaison mit bis zu 7 Beamtinnen und Beamten.

Im Anschluss waren die Gäste des Neujahrsempfanges zu Getränken und Imbissplatten geladen, serviert vom Team des Blahahofes. Dazu gab es musikalische Untermauerung durch Sigi Konzett & Co.



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

5 Jahre der Funktionsperiode der Gemeindevertretung gehen zu Ende. Das Informationsmedium „Mein Fußach“ hat auch in diesen Jahren wieder über die Entwicklungen und aktuellen Geschehnisse berichten dürfen.

Insbesondere das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde durfte in zahlreichen Beiträgen wiedergegeben werden. Vielfaches ehrenamtliches Engagement war unverzichtbare Basis unseres Gemeinwesens. Deshalb war es immer das Interesse der Gemeinde, dieses Engagement in den Vereinen zu fördern und zu unterstützen. Damit konnte sich für die Zukunft auch hervorragende Jugend- und Nachwuchsarbeit entwickeln.

Mit den bevorstehenden Gemeindevertretungswahlen geht nicht nur eine Funktionsperiode zu Ende. Auch ich darf mich als Bürgermeister nach 27 Jahren als Verantwortlicher unserer Heimatgemeinde von meinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern verabschieden. Die vielen Jahre, in denen mir das Vertrauen geschenkt wurde, haben es ermöglicht, prägende Projekte in unserer Gemeinde mitzugestalten.

Die nächste Generation der Mandatäre übernimmt die Verpflichtung, uneigennützig und zum Wohle unserer Gemeinde zu arbeiten und Entscheidungen zu treffen. Interessen der Gemeinde sind ohne Parteigesinnung und Eigennutz zu vertreten. Wer sich in unserem Fußach umsieht, erkennt selbst, welche großen Projekte mit enormen Investitionssummen realisiert werden

konnten. Dennoch ist das Ziel gelungen, nachfolgenden Entscheidungsträgern und somit allen Fußacherinnen und Fußachern keinen Schuldenrucksack zu hinterlassen. Mehrfach durfte dazu positiv berichtet werden.

Große Projektvorhaben konnten in vielen Beratungen aller Fraktionen vorbereitet werden. So ist die Entwicklung im Kern der Gemeinde, das Zentrum mit den notwendigen neuen Hallen sozusagen auf Schiene. Ich vertraue auf die kommende Generation, ausgearbeitete Themen zu Wohle unserer Gemeinde fortzusetzen und Taten folgen zu lassen.

Es liegt an Euch allen, mit der Teilnahme an der Gemeindevertretungswahl am 15. März 2020 die Verantwortung für wichtige Entscheidungen der Zukunft für unsere Heimatgemeinde in jüngere Hände zu legen.

Für das hohe Maß an Zustimmung und Vertrauen, das mir als Bürgermeister unserer Heimatgemeinde während so langer Zeit gewährt wurde, darf ich mich abschließend herzlich bedanken. Damit verbunden hege ich die Hoffnung, dass die neu gewählten Mandatäre ihre zukommende Verantwortung und Verpflichtung gegenüber allen FußachernInnen gewissenhaft und uneigennützig wahrnehmen.

Mit aufrichtigem Dank

*Euer Bürgermeister
Ernst Blum*



Bürgermeister Ernst Blum

Gemeindewahl am 15. März 2020

Zur Gemeindewahl am 15. März sind alle Wahlberechtigten eingeladen, ihr Wahlrecht zu nutzen. In Fußach stehen die Wahllokale in der Volksschule und im Kinderhaus Pertinsel von 8:00 bis 12:00 Uhr offen.

Erstmals gibt es zwei Stimmzettel: Für die Wahl der Gemeindevertretung, und für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin.

Bitte unbedingt einen Lichtbildausweis ins Wahllokal mitbringen. Ein Antrag auf eine Wahlkarte muss schriftlich bis spätestens 11. März im Gemeindeamt einlangen. Persönlich kann eine Wahlkarte bis längstens Freitag, 13. März 2020, 12 Uhr, ausgestellt werden.

Budget Fußach 2020

Ergebnishaushalt	9.663.800 €
Finanzierungshaushalt	9.866.300 €
Gesundheitskosten	824.600 €
Sozialfonds / Umlagen	1.693.500 €
Schuldendienst inkl. GIG	1.153.600 €
Schuldenstand	5.048.100 €
Rücklagen	12.950.000 €
Überschuss	28.400 €

Der Neubau der Rheinbrücke (Grafik unten die Vorstreckung über den Neuen Rhein) führt in Fußach zu einer Reihe von kostspieligen Maßnahmen für die Wasserversorgung und die Kanalisation.

Voranschlag 2020 mit 10 Millionen Euro

Fußach kann auch im laufenden Jahr die bereits hohen Rücklagen weiter aufstocken. Bei einem Budgetrahmen von rund 10 Millionen Euro ergibt sich ein Überschuss von 690.000 Euro. Bis zum Jahresende hat die Gemeinde damit 12,85 Millionen Euro auf der hohen Kante.

Darauf verwies Bürgermeister Ernst Blum als Finanzreferent bei der Budgetsitzung der Gemeindevertretung. Bei einem Darlehensstand von knapp 4,5 Millionen Euro kann Fußach mit seinen knapp 4000 Einwohnern also auf ein Pro-Kopf-Guthaben von 2.114 Euro zurückgreifen.

Der Voranschlag für 2020 mit Einnahmen und Ausgaben von rund 10 Millionen Euro, den Finanzleiter Gerhard Sutter erläuterte, wurde von der Gemeindevertretung ohne Diskussionen einstimmig genehmigt. Die Finanzkraft für 2020 wird mit 6,16 Mio. Euro festgesetzt.

ÖPNV, Spital, Soziales

Die Gemeinde investiert heuer unter anderem 315.000 Euro in den Ausbau der Wasserversorgung, weitere 306.000 Euro sind für die Führung des Ortskanals zum neuen Abwasserpumpwerk am Rheindamm erforderlich. Die Sportanlage Müß erhält eine neue Tartanbahn, für die netto 155.000 Euro vorgesehen sind.

Erhebliche Beiträge aus dem Gemeindebudget sind ebenfalls bereits fix eingeplant. So trägt Fußach heuer 190.000 Euro zur Finanzierung des öffentlichen Personenverkehrs ÖPNV bei. An Spitalsbeiträgen sind 825.000 Euro budgetiert, am Sozialfonds muss sich die Gemeinde mit 1.137.800 Euro beteiligen. An Landesumlage fallen heuer 555.700 Euro an.

Dank der vorhandenen Rücklagen können Vorhaben wie die Zentrumsplanung problemlos in Angriff genommen werden.





Die einzige derzeit vorhandene Aufnahme der alten Fußbach im Ortszentrum um 1900.

Dorfgeschichte in Erinnerung behalten

Im Mittelpunkt der Arbeit des Dorfgeschichtsvereins stand im vergangenen Jahr die alte Fußbach. Der Fluss war einst wichtig für den bedeutsamen Handelsumschlagplatz am Bodensee.

Obmann Friedrich Schneider berichtete bei der Jahreshauptversammlung, dass sich der Dorfgeschichtsverein im vergangenen Jahr zum Ziel gesetzt hat, die Fußbacher Geschichte verstärkt zu verorten. Die historischen Zusammenhänge sollen durch verschiedene Aktivitäten der Bevölkerung wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Denn Geschichte bestimmt die Gegenwart und die Gegenwart bestimmt unsere Zukunft. Und wenn Orte und Geschehnisse nicht mehr erinnert werden, geht ein Teil der Kultur und Identität verloren.

Stele „Alte Fußbach“

Die Vorstellung der 1. Stele mit dem Bild der alten Fußbach zwischen Bundesstraße und steinerner Brücke wurde von den Teilnehmern der Versammlung mit großem Applaus quittiert. Die Stele samt Inschrift wird bei der Bushaltestelle „Alte Post“ aufgestellt und soll die Erinnerung an den bis zum Rheindurchstich im

Jahr 1900 durch Fußbach mäandrierenden Fluss wieder beleben. Es sind weitere Stelen geplant samt der Verbindung zu einem historischen Dorfspaziergang. Themen sind die einstige Burg Fußbach, weitere sind bei der Kirche geplant.

Flusswanderung

Die im vergangenen Jahr angebotene Flusswanderung entlang der alten Fußbach musste auf Grund der starken Nachfrage zweimal durchgeführt werden. Auch heuer sind weitere Wanderungen vorgesehen.

Wieder aufgenommen wurden Pläne zur Renaturierung der alten Fußbach und die Möglichkeiten bei Begehungen mit zwei Landschaftsplanern ausgelotet. Ziel ist es, den alten Fluss mit einem geordneten Wasserzufluss wieder zum Leben zu erwecken. Der Verein hofft dabei auch auf die Unterstützung durch die Gemeinde Fußbach.

Dkfm. Heidi Senger-Weiss, Seniorchefin der internationalen Spedition Gebrüder Weiss, ist eine tatkräftige Unterstützerin dieses Projektes.



Oben die heutige Situation mit der Stele, die künftig auf die historische Situation verweisen wird.

Fußbacher „Schäfchen“

Als Gastredner durfte der Dorfgeschichtsverein Fußbach bei seiner Jahreshauptversammlung Mag. Michael Fliri, Diözesanarchivar und -bibliothekar, begrüßen. Sein erfrischender Vortrag zur Moralität und Frömmigkeit zeichnete ein lebhaftes Sittenbild der Fußbacher „Schäfchen“ im 19. Jahrhundert.



Zum letzten Mal leitete Ernst Blum am 18. Februar 2020 die Sitzung der Gemeindevertretung Fußach als Bürgermeister.



Feuerwehrgerätehaus und Werkhof, eröffnet 2004 (oben). Der neue Friedhof erhielt eine wichtige Auszeichnung.



27 Jahre Bürgermeister Ernst Blum „Gemeinsam viel für Fußach erreicht“

„Wir waren gewiss nicht immer alle einer Meinung, aber bei wesentlichen Projekten für Fußach bestand eine gute Zusammenarbeit.“

Bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Fußach unter seiner Leitung bedankte sich Bürgermeister Ernst Blum bei den Mandatarinnen und Mandataren aller Fraktionen.

Erstmals zum Bürgermeister gewählt wurde Ernst Blum 1993, seither bestätigten ihn die Fußacherinnen und Fußacher jeweils in seinem Amt, zuletzt 2015 mit 64,60 %. Während drei Perioden war Ernst Blum zudem Abgeordneter zum Vorarlberger Landtag (2009-2014).

Sportanlage bis Kinderhaus

Während seiner Amtszeit konnte eine Reihe wichtiger Einrichtungen für die Fußacherinnen und Fußacher beschlossen und umgesetzt werden.

Bei der ersten Sitzung unter seinem Vorsitz beschloss die

Gemeindevertretung den Bau der Spiel- und Sportanlage Müß, 1996 erfolgte die Eröffnung dieser wichtigen Sporteinrichtung.

Volksschülerweiterung

Pfadfinderheim und Tennisanlage konnten 1997 mit wesentlicher Unterstützung der Gemeinde fertiggestellt werden. Schließlich stand die Erweiterung der Volksschule Fußach auf der Agenda. Im Zuge dieser Maßnahme erhielt der Musikverein ein neues Probelokal, es entstanden neue Sanitär- und Umkleieräume für Volksschule und Mehrzweckhalle, ebenso der Kulturraum der Gemeinde. Dieses Vorhaben konnte im Jahr 2000 vollendet werden.

Unsere Freiwillige Feuerwehr benötigte dringend mehr Raum für Fahrzeuge und Ausrüstung. Das Feuerwehrgerätehaus samt dem Katastrophenschutz-Lager und der neue Werkhof der Gemeinde wurden 2004 in Betrieb genommen.

Friedhof ausgezeichnet

Nach einigen Debatten um den Standort gab es nach klarem Votum für die jetzige Lösung 2007 den neuen Friedhof. Er wurde wegen seiner herausragenden Gestaltung mit dem Bauherrenpreis der BTV (Bank für Tirol und Vorarlberg) ausgezeichnet.

2011 konnten die Kinder und die Pädagoginnen das neue Kinderhaus mit Kindergarten Pertinsel beziehen. Das Kinderhaus Riedle folgte schließlich 2017. Zuvor erstellte Fußach die Erweiterung für den Kindergarten Wiesenstraße. Er konnte 2015 gleichzeitig



Das 2011 eröffnete Kinderhaus Fertinsel und das Kinderhaus Riedle (2017).

mit der großzügig erweiterten Bücherei eröffnet werden.

Schutz vor Hochwasser

Ein wesentliches Anliegen von Bürgermeister Ernst Blum war stets die Hochwassersicherheit für unsere Gemeinde. Als Obmann des Wasserverbandes Rheindelta war er erfolgreich um die Erneuerung der Schöpfwerke am Polderdamm bemüht. Ebenso sorgte er mit seinen Mitstreitern dafür, dass

der Polderdamm entsprechend verstärkt und an aktuelle Herausforderungen angepasst wurde. Mit dem jetzt bevorstehenden Baubeginn für die neue Rheinbrücke Fußach-Hard sind auch die unermüdlichen Bemühungen und politischen Vorstöße von Ernst Blum endlich von Erfolg gekrönt. Die neue Brückenkonstruktion verhindert, dass bei Rheinhochwässern der Fluss wegen Verklauung über die Dämme dringt.



Der Zubau zum Kindergarten Wiesenstraße und die neue Bücherei wurden 2015 gleichzeitig fertiggestellt.



Großes Lob erntete von Beginn an die Sportanlage Müß, 1996 fertiggestellt (links oben).



Im heurigen Herbst beginnt endlich der Bau der neuen Rheinbrücke, auf die Bürgermeister Ernst Blum stets mit Nachdruck gedrängt hatte.

Pflege-Beratung

für Menschen
mit Betreuungsbedarf
und deren Angehörige

- Allgemeine Beratung und Begleitung in allen Fragen rund um Betreuung und Pflege
- Klärung des Hilfebedarfs und Koordination der Maßnahmen
- Informationen über regionale und überregionale Dienste und Leistungen
- Hilfestellung bei Anträgen und Vermittlung von Dienstleistungen (z.B. Mohi, Essen auf Rädern . . .)

Kontakt

Manuela Beck und
Regina Stadler,
Telefon 05578-22797

Persönlich:
Montags von 8 bis 12 Uhr
Sozialsprengel Rheindelta
Franz-Reiter-Straße 12, Höchst
info@sozialsprengel.rheindelta.at
www.sozialsprengel.rheindelta.at

Neue Mitarbeiterin im Sozialsprengel

Der Sozialsprengel Rheindelta hat seit Jahresbeginn mit Regina Stadler eine neue Mitarbeiterin. Sie ergänzt das Team rund um Manuela Beck.



Regina Stadler

Hilfsdienstes oder Essen auf Rädern ebenso wie bei der Organisation der 24 Stunden-Pflege. Ihr Beschäftigungsausmaß beträgt 25 Prozent.

Kontakt Sozialsprengel Rheindelta:

Franz-Reiter-Straße 12, Höchst
05578 22797
info@sozialsprengel.rheindelta.at

Vogelschutzprojekt: Nistkästen für Meisen

Durch die zunehmende Besiedelung bisher naturbelassener Gebiete und die intensive Bewirtschaftung der Wälder und Baumgärten gibt es immer weniger Nistplätze für die heimische Vogelwelt, insbesondere für Höhlen- und Grubenbrüter. Das bedroht besonders jene Vögel in ihrer Existenz, die zu den nützlichsten gehören: die Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen. Ein Vogelpaar dieser Arten vertilgt während eines Sommers an die siebzig Liter Insekten und Gartenschädlinge.

Karl Puelacher aus Wattens hat

sich deshalb die Schaffung von neuen künstlichen Nistplätzen in Form von Vogelhäusern aus Lärchenholz zum Ziel gesetzt. Etliche Nistkästen werden von Fußbacher Volksschülern und Eltern angebracht und gereinigt. Es steckt viel Begeisterung hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Fußbacher Volksschüler übernehmen die Betreuung der Nistkästen für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen (unten).





Fit im Freien – grenzüberschreitende Reaktivierung von Fitnessparcours und „Trainstations“ im Freien.



Alle Fußbacher/innen sind herzlich eingeladen, am 3. Mai mitzufeiern und die Red Knights kennenzulernen.

Fit im Freien – Fußach und St. Margrethen

Die Sportunion Vorarlberg startet im Mai 2020 mit einem neuen Outdoor- Workout für jedermann und jede Frau in Fußach und in St. Margrethen.

„Fit im Freien“ ist eine Kombination aus angeleitetem Training und offenem Zirkeltraining mit dem Fokus auf Kraft und Ausdauer. Neben Körpergewichtsübungen und die Einbindung von bestehenden Trainingsgeräten innerhalb von Fitnessparcours oder „Trainstations“ steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Freien im Mittelpunkt.

Um die Vielzahl der Möglichkeiten vor Ort aufzuzeigen, trainieren wir wöchentlich wechselnd an der „Trainstation“ in Fußach bzw. am Vita Parcours in St. Margrethen.

Die genauen Termine und Uhrzeiten der „Fit im Freien“-Bewegungsgruppe Fußach werden vor dem Start noch bekannt gegeben oder sind zeitgerecht auf der Homepage zu finden:

<https://sportunion.at/vlbg/>

Kontakt und Infos: SPORTUNION Vorarlberg, MMag. Nicole Lackner, Tel: 0664/60 61 3800, Email: n.lackner@sportunion-vlbg.at

Red Knights: Motorradsegnung am 3. Mai

Am 03. Mai 2020 veranstaltet der Internationale Feuerwehr Motorradclub Red Knights MC Austria IV in Fußach seine 2. Motorradsegnung.

Ab 10:00 Uhr werden Motorradfahrer aus ganz Vorarlberg und dem benachbarten Ausland auf dem Dorfplatz erwartet. Dort segnet Bruder Luis (Mag. Alois Erhart) gegen 11:30 Uhr mit einer kleinen Andacht die Fahrer und ihre Motorräder. Danach drehen die Teilnehmer eine kleine Runde von Fußach über Höchst und Lustenau zurück zum Dorfplatz.

Hier klingt die Segnung beim gemütlichen Zusammensein aus. Natürlich ist wieder für Essen und Trinken durch die Küchenmannschaft gesorgt.

Auch heuer gibt es eine Tombola für einen guten Zweck. Letztes Jahr kamen 600 Euro für den Fußacher Sozialfonds zusammen. Heuer gehen die gesamten Einnahmen der Tombola an eine Familie aus Fußach, die nach einem tragischen Unfall ihres Sohnes das Haus umbauen muss. Die Red Knights hoffen, dazu einen Beitrag leisten zu können.



Babysitterkurs ab 27. März in Hard

Die Gemeinde Fußach und die Frau Holle Babysittervermittlung des Vorarlberger Familienverbandes laden interessierte Jugendliche zum Babysitterkurs ein.

Hard: Beginn 27.03.2020

Dauer:

Freitag, 27.03. von 14 bis 19 Uhr

Samstag, 28.03. von 9 bis 14 Uhr

Freitag, 03.04. von 15 bis 19 Uhr

Kursort: Hard, Spannrahmen Seminarraum

Kosten: € 22,-

(mit aha-card € 18,-)

Bitte nimm eine Jause mit.

Referenten: Känguruh-Team

14 Jahre alt bist, melde dich bei mir:

Elisabeth Lindner

Frau Holle Babysittervermittlung

Fußach

T 0676/833 733 89

www.familie.or.at



Falls du einen Babysitterkurs besuchen möchtest und **mindestens**

Betreuen und pflegen Sie jemanden zu Hause?

Der „Frühstücksgruß“ ist ein Zeichen der Wertschätzung für die vielen Stunden, die pflegende Angehörige leisten.

Die Aktion Demenz bringt Ihnen Brötchen für ein gemütliches Frühstück an die Haustüre – als Dankeschön für Ihre tagtägliche Pflege- und Betreuungsarbeit zu Hause.

Bei Interesse melden Sie sich bitte:
Sozialsprengel Rheindelta
Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst

T 05578 22797
info@sozialsprengel.rheindelta.at

Das Herz
wird nicht
dement.

Das Herz
wird nicht
dement.

aktion demenz

Frühstücksgruß
Am Vormittag,
den 26. April 2020
kommt das
Frühstück direkt
an Ihre Haustüre.

Das Herz
wird nicht
dement.



SOZIAL
SPRENGEL
RHEINDELTA

Info-Abend an der MS Mittelweiherburg

Am 16. Jänner durften wir an der MS Hard Mittelweiherburg wieder zahlreiche interessierte Volksschul-Kinder und deren Eltern begrüßen.

Nach einer musikalischen Begrüßung informierte Dir. Christian Höpperger über das Konzept der Kreativ-Mittelschule und das Angebot für das Schuljahr 2020/21. Danach hatten die Besucher ausgiebig Zeit, die vielfältigen Workshops zu besuchen und selbst mitzumachen. Neben dem einen oder anderen Werkstück, das die Kinder mit nach Hause nehmen konnten, wuchs die Sicherheit für die richtige Entscheidung nach der Volksschulzeit. Wir freuen uns, wenn wir im Herbst möglichst viele Kinder bei uns begrüßen dürfen.

Schulsanierung

Auch über die laufende Generalsanierung konnte Dir. Höpperger die Besucher beim Mittelschul-Abend informieren. Noch bis zum Sommer 2021 dauert die mit 19 Mio. Euro veranschlagte Rundumerneuerung – ab dem Schuljahr 2021/22 stehen perfekte Bedingungen zur Verfügung. Jede Stufe bezieht dann einen modern ausgestatteten Cluster, der aktuelle Lehr- und Lernmethoden unterstützt.

Die Abbrucharbeiten im Innern des Gebäudes sind inzwischen abgeschlossen, schon im Frühling starten die technischen Erneuerungen. Wir sind schon sehr gespannt und voller Vorfreude auf das „neue“ Haus.



Ab dem Schuljahr 2021/2022 findet der Unterricht wieder in der dann „runderneuert“ Schule Mittelweiherburg statt.



Im Innern des Schulgebäudes sind die Abbrucharbeiten abgeschlossen. Unten die ausgeräumte Turnhalle.





Die Pfarre Fußach lädt am 22. und 23. Mai zu ihrem Flohmarkt ein. Gesammelt wird am 16. Mai.



Pfarrflohmarkt am 22. und 23. Mai

Nach Herzenslust stöbern, wühlen und entdecken. Diese Gelegenheit bietet sich wieder beim geplanten Flohmarkt am 22. und 23. Mai 2020 in der Mehrzweckhalle. Die Haussammlung findet am Samstag, den 16. Mai, statt.

Gesammelt wird gut erhaltener Hausrat wie feines Geschirr, Praktisches für Küche und Haushalt, funktionierende Elektrowaren, Spielsachen und Sportartikel, saubere Kleidung und Wäsche, Lederwaren, Antiquitäten, Bücher, Fahrräder und allerlei Kuriositäten.

Aus Platzgründen können keine Kästen, Betten, Tische, Bänke,

Polstermöbel, Waschmaschinen, Kühlgeräte, Herde und Winter-sportartikel angenommen werden.

Das Flohmarktteam freut sich sehr über jede helfende Hand, sei es als Sammler, Sortierer oder Verkäufer. **Kontakt:** Pfarramt Fußach, Tel. 05578/75706 oder Helmut Felder, Herrenfeld 52, Tel. 0664/6582794.

Der Erlös des Flohmarktes kommt größtenteils der dringend notwendigen Überholung der Orgel in unserer Kirche und sozialen Zwecken zugute.

Das Flohmarktteam



Gemeindejubilare

Im Rahmen der Weihnachtsfeier 2019 konnten vier verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Fußach für ihre langjährige Dienstzeit in der Gemeinde geehrt werden. Bürgermeister Ernst Blum bedankte sich bei Teresa Lingen-

hel (10 Jahre), Jürgen Polin (10 Jahre), Marlies Weh (25 Jahre) und Christian Dürr (35 Jahre) für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Im Bild: Bgm. Ernst Blum, Marlies Weh, Jürgen Polin, Teresa Lingenhel und Christian Dürr (von links)



Es spielen Petra Hämmerle, Markus Vögel, André Röck, Gabriela Blum, Lisa Blum, Albert Lässer, Jürgen De Costa, Edith Maier und erstmals in Fußach auf der Bühne steht Lucas Vögel.

Theater in Fußach: „Wir sind die Neuen“

Liebe Theaterfreunde! Die Theatergruppe Fußach freut sich sehr, Ihnen ihre Produktion 2020 vorstellen zu dürfen.

Mit „Wir sind die Neuen“ kommt in diesem Jahr eine Komödie zwischen den Generationen auf die Fußacher Bühne, ein Stück nach Ralf Westhoff, bearbeitet und übersetzt ins Vorarlbergische von Augustin Jagg und Petra Hämmerle.

Im Herzen zwar jung, aber schon leicht ergraut, allein und nichts auf der hohen Kante – das bringt Anna, Johannes und Edi auf die super Idee: Aktivieren wir doch unsere alte Studenten-WG! Frohgemut ziehen die drei Freunde in ein Mietshaus, direkt unter eine Studenten-WG von heute. Der Gedanke ist reizvoll – die eigenen Studentenzeiten wieder aufleben lassen, mit viel Wein, nächtlichen Debatten und lauter Musik. Ob sich das alles tatsächlich heutzutage einfach so wiederholen lässt? Oder hat sich möglicherweise das Studentenleben inzwischen verändert?

In Szene gesetzt werden unsere Schauspieler in gewohnter Manier von unserem Profi Augustin Jagg. Die Proben laufen auf Hochtouren, beim Intensiv-Probenwochenende im Thalsaal wurde fleißig gearbeitet und die eine oder andere Szene mit dem letzten Schliff versehen. Die Schauspieler sind also bestens vorbereitet und somit sollte hoffentlich einer erfolgreichen Premiere nichts mehr im Wege stehen!

Wir möchten uns schon jetzt bei den zahlreichen Helfern auf, hinter und neben der Bühne bedanken, aber auch bei der Gemeinde Fußach, den befreundeten Vereinen, der Raiffeisenbank Bodensee Leiblachtal und den weiteren zahlreichen Sponsoren. Ohne sie wären Produktionen wie diese nicht möglich. Ein großer Dank gilt natürlich auch Ihnen, liebes Publikum, wir freuen uns sehr, Sie zu einer unserer Vorstellungen begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Theatertermine

Die Premiere ist bereits ausverkauft. Karten für die weiteren Vorstellungen können reserviert werden unter www.theatergruppefussach.at oder montags, mittwochs und freitags von 17:00 - 18:30 Uhr und samstags von 10:30 - 11:30 Uhr unter 0664/6574208.

Die Premiere findet am 14. März 2020 statt, die weiteren Vorstellungstermine lauten: 20., 21., 27. und 28. März, 03. und 04. April, jeweils 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle Fußach.

Der Nikolaus ist da!

Lieber Nikolaus,
komm doch heut in unser Haus.
Lehr uns an die Armen denken.
Lass uns teilen
und verschenken!

Lieber Nikolaus,
zeig uns wie man fröhlich gibt,
wie man hilft und wie man
liebt!

Am 5. Dezember 2019 kam der Nikolaus zu uns in den Kindergarten Pertinsel. Die Kinder waren alle schon sehr aufgeregt und konnten es kaum erwarten, dem lieben Nikolaus all die gelernten Gedichte vorzutragen und die Lieder vorzusingen.

Vielen, vielen Dank, lieber Nikolaus, dass du bei uns warst! Wir freuen uns schon sehr, dich im nächsten Winter wieder zu sehen!

Viel Freude üben den Besuch des Nikolaus am 5. Dezember: Die Bärengruppe, die Igelgruppe sowie die Frösche (Fotos von oben).



Elternabend in der Pertinsel

Die Bedeutung des Spielens und spannende Spielideen

Am Dienstag, den 14. Jänner fand im Foyer des Kindergarten Pertinsel der Informations-Elternabend: „Spielefabrik Pertinsel“ statt. Die Eltern bekamen einen Einblick dafür, wie wichtig und bedeutungsvoll das Spielen für Kinder ist und welche Entwicklungsbereiche dadurch gefördert werden. Viele spannende Spielideen und Anregungen als auch interessante Spielmaterialien erwarteten die Eltern.

Sprachspiele, Sinnesspiele, Spiele aus wertlosem Material und Alltagsgegenständen, Bewegungsspiele als auch traditionelle und „alte“ Spiele neu entdeckt, wurden den Eltern an diesem Abend vorgestellt. Zudem wurden sie eingeladen, diese selber auszuprobieren.

Es war ein schöner und vor allem interessanter Abend in einem gegenseitigen Austausch von Eltern und Personal.



„Die größte Kunst ist, den Kleinen alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel und Zeitvertreib zu machen.“
(John Locke)



Einblicke für die Eltern beim Informations-Elternabend im Kindergarten Pertinsel.



Tri Tra Trallala, die Sabine ist wieder da

Zahnprophylaxe im Kindergarten Wiesenstraße

Schon zum zweiten Mal in diesem Kindijahr besuchte uns die Zahngesundheitserzieherin Sabine mit ihren tollen Geschichten rund um die Zahnpflege.

Die Kinder haben das letzte Mal schon viel gelernt und wussten auch noch sehr viel. Diesmal brachte Sabine den Sepl mit, der mit allerlei Süßigkeiten seinen Geburtstag feiert. Am Ende sollte er eigentlich seine Zähne putzen, doch er hat seine Zahnbürste nur zum Anschauen und benutzt sie nie. Das will Kasperl schnellstens ändern, bevor der Sepl Zahnschmerzen bekommt. Beim anschließenden gemeinsamen Zähneputzen wurde die richtige Technik nochmal verfeinert.

Hin und her, hin und her, das Zähneputzen ist nicht schwer!

Tscha Tscha Maniao – Ame! Trommeln wie in Afrika

Im Jänner hat uns wieder einmal Kofi besucht – ein Afrikaner aus Ghana. Sein Auto war voll beladen mit großen, wunderschönen Trommeln aus seinem Heimatland.

Als diese dann im Turnsaal im Kreis aufgestellt waren, durften die Kinder sich im Trommeln versuchen. In kleinen Schritten lernten sie, wie man eine Trommel so richtig zum Klingen bringt. Anfangs waren alle noch sehr zurückhaltend und erst mal überwältigt von den riesigen Instrumenten. Dann aber wurden sie immer mutiger. Am Ende entstand dabei sogar ein richtiges kleines „Buschkonzert“. Auf Kofis afrikanische Kommandos setzten alle mit den gelernten Rhythmen ein. Auf jeden Fall fühlten sich die Kinder wie ein afrikanischer Stamm um ihr Lagefeuer. Danach versuchten die Kinder ihre Trommelkünste auch an ihren selbst gewerkten Trommeln.

Danke Kofi für diesen tollen, lauten Vormittag.
„Tscha Tscha Maniao – Ame“



Trommelwirbel im Kindergarten Wiesenstraße.





Nur Klee – Frau Holle, wo bleibt der Schnee?

Normalerweise haben die Kinder um diese Zeit den „Kindirodelhügel“ fest in ihrer Hand.

Das Wetter macht ihnen heuer aber einen Strich durch die Rechnung.

Traurig darüber? Keine Spur,

denn dafür gibt es spannende Ausflüge und tolle Bewegungseinheiten im Turnsaal, bei dem die Kinder sich austoben können wie im richtigen Schnee.

Wer weiß, vielleicht gehen wir unsere Ostereier dann mit dem Schlitten suchen . . .

Im Turnsaal, am Eislaufplatz oder am Spielplatz – es gibt viele Möglichkeiten, sich zu bewegen.





Ein Präsent für Kapellmeister Raphael Keller. Unten „Le Café petite France“ mit Damian Keller und André Röck.



Adventkonzert der Nachwuchskapellen des MV Fußach in der Pfarrkirche.



MV Fußach: Neue Uniform und Konzerte

Eine ereignisreiche Herbst- bzw. Weihnachtszeit liegt hinter dem Musikverein Fußach. Nach der Sommerpause standen für den Musikverein Fußach diverse Auftritte in Fußach und der Umgebung auf dem Programm.

Nach etlichen Ausrückungen war natürlich der Auftritt beim traditionellen Herbstmarkt in Fußach wieder ein gern angenommener Pflichtterminus, dieses Mal mit Unterstützung der Partnerkapelle Hopfau im Schwarzwald. Zum Abschluss des Jahres 2019 standen zwei große Konzerte auf dem Programm.

Konzert mit neuer Uniform

Das Cäcilienkonzert des Musikvereins Fußach am 16. November bot den Zuschauern einiges für Auge und Ohr. Die Young Stars eröffneten das Konzert in der Mehrzweckhalle unter Severin Keller mit Bravour. Mit einem Kurzfilm wurde anschließend die neue Kaiserjägeruniform präsentiert. Passend dazu spielte der Musikverein unter Raphael Keller den Kaiserjägermarsch, bevor es mit

dem offiziellen Programm weiter ging.

Im „Le Café petite France“ führten Pierre (Damian Keller) am Akkordeon und Antoinette (André Röck) mit französischem Charme durch den ersten Konzertteil. Höhepunkt des Konzertes war der Film „1805 – A Towns Tale“ mit der Musik von Otto M. Schwarz. Den Musikantinnen und Musikanten wurde alles abverlangt, um den Film präzise mit Musik zum Leben zu erwecken. Dem Applaus nach zu urteilen ist dies auch bestens gelungen.

Mit viel Humor wurde das Konzert mit den „Marsch-Konfettis“ als Zugabe, beendet. Viele Gäste blieben danach noch im Saal und ließen den Abend mit einem passend zum Motto angebotenen Ratatouille ausklingen.

Adventkonzert

Nicht viel Zeit zum Ausruhen hatten die Young Stars. Bereits am 14. Dezember luden sie zum Adventkonzert in die Pfarrkirche ein. Eröffnet wurde das Konzert von einem Blechbläserensemble von der Empore aus. Anschließend begrüßten die Mini Stars unter der Leitung von Georg Österle das Publikum mit weihnachtlichen Klängen.

Schließlich gaben die Young Stars unter der Leitung von Severin Keller noch perfekt vorgetragene Stücke zum Besten. Jugendreferentin Christina March konnte wieder fünf Leistungsabzeichen an engagierte Musikantinnen überreichen. Bereits eine Woche später waren die beiden Jugend-



Musiktermine zum Vormerken

25. April 2020, 20 Uhr:
Frühjahrskonzert der Jugendkapellen in der Mehrzweckhalle

Maiblasen
am 1. Mai-Wochenende

16. Mai 2020, 18 Uhr:
Fahnen- und Fahrzeugweihe
Ortsfeuerwehr Fußach

30. Mai 2020:
Rheinklänge – Das Fußacher
Dorffest, Schulplatz
(bei schlechter Witterung
Ausweichtermin: 13. Juni 2020)

Foto links: Alexandra Meier,
Stabführer Daniel Mathis und
Kapellmeister Raphael Keller in
der neuen Kaiserjäger-Uniform
des Musikvereins Fußach beim
Cäcilienkonzert 2019. Unten der
Musikverein beim Konzert.

kapellen noch bei der Kindermette am Heiligen Abend dabei.

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. Jänner ließen die Musi-

kantinnen und Musikanten ein erfolgreiches Jahr 2019 Revue passieren und neue Termine wurden fixiert – siehe Randspalte rechts.





Die TV-Befahrung zeigte an den alten Druckrohren Deformationen, Rissbildungen und Korrosion.

Anlieferung der ca. 15 m langen Druckrohre zum Schöpfwerk am Polderdamm in Fußbach.

Mächtige Druckleitungen beim Schöpfwerk Fußbach am Polderdamm ausgetauscht

Nach minutiös geplanter Vorbereitung wurde das Schöpfwerk Fußbach beim Polderdamm mit Hochdruck wieder mit neuen Druckrohren ausgestattet. Die bereits 60 Jahre alten Rohre mussten ausgetauscht werden.

Mit ihnen wird das Regenwasser durch zwei leistungsstarke Tauchpumpen (je 1250 Liter pro Sekunde) aus dem Schöpfwerk in den Bodensee befördert. Durch den Verbindungsgraben ist auch die Gemeinde Höchst an unser Pumpwerk angeschlossen.

Unter der Gesamtverantwortung der Gemeinde Fußbach kam wieder eine optimale Projektabwicklung zustande. Die exakte Planung erfolgte durch das Planungsbüro Rudhardt, Gasser, Pfefferkorn in Zusammenarbeit mit dem Land, den ausführenden Firmen Lutz Bau und Mario Blum

sowie dem Wasserverband Rheindelta. Inzwischen ist das dichte Dammprofil wieder hergestellt und der Hochwasserschutz somit vollständig gesichert.

Technische Erläuterungen

TR. Bmstr. Gerhard Wimmersberger erläutert als Geschäftsführer des Wasserverbandes die Maßnahmen:

Im Rahmen der Erneuerung der maschinellen Ausrüstung im Schöpfwerk Fußbach wie Pumpen und Steuerungen hat sich der sehr schlechte Erhaltungszustand der im Polderdamm verlegten Stahl-Druckleitungen gezeigt.

Austausch erforderlich

Nach einer TV-Inspektion wurden an den Druckleitungen Schäden wie starke Deformationen, Rissbildungen und massive Korrosionserscheinungen festgestellt und der Austausch beschlossen. Die Arbeiten wurden Mitte Jänner 2020 gestartet.

Schottwände zur Bucht

Um das Seewasser aus der Baugrube fernzuhalten, mussten bei den Auslaufbauwerken zur Bucht zwei Schottelemente eingebaut werden. Ebenso wurden zwei Brunnen für die lokale Wasserhaltung installiert.

Um die alten Druckrohre gegen neue austauschen zu können, waren eine Dammöffnung und ein Aushub bis auf die bestehende Trasse erforderlich. Diese Baumaßnahmen wurden geologisch und statisch begleitet.

Die Druckrohre aus Edelstahl sind





um die 15 Meter lang mit einem Durchmesser von 80 cm. Sie wurden auf der bestehenden Trassenhöhe eingebaut und beim Auslaufbauwerk in die bestehenden Stahlbetonwände einbetoniert.

An die Rohre sind Messpegel eingebaut, um bei regelmäßigen Messungen das Ausmaß eventuell eintretender Setzungen der Druckrohre festzustellen.



Die beiden neuen Edelstahl-Druckrohre werden eingebaut.

Links die beiden Schottelemente zur Absicherung während der Bauarbeiten am Schöpfwerk.

Unten die mächtige Baugrube, die für den Austausch der Druckrohre erforderlich war.



Aktives Marathon Team Fußach

Die 5. Jahreshauptversammlung des Marathon Team Fußach fand Anfang November im Ristorante Schwedenschanze statt.

Auf der Tagesordnung standen Rückblicke und Berichte der vergangenen zwei Vereinsjahre. Ebenso wurde ein neuer Vorstand gewählt bzw. bestätigt.

Obmann Peter Härle, Beirat Hannah Feuerstein, Kassierin Bettina Eiler, Schriftführerin Katharina Stockner, Obmann-Stellvertreter und Nachwuchsleiter Bernd Stockner (von links)



Für besondere sportliche Leistungen übergab der Obmann Ehrenpreise an Ibo Yüksel, Simon Härle, Hannah Feuerstein, Herbert Feistenauer und Maximilian Mehele (Foto rechts).



Jeden Samstag um 9:00 Uhr (außer in der Ferienzeit) findet das gemeinsame Training für Jung und Alt auf der Sportanlage Müß statt. Anfänger und Neueinsteiger jeden Alters sind herzlich willkommen! Neben sportlicher Betätigung kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz (oben und rechts).





In den Wintermonaten sind Crossläufe als Abwechslung zum Training sehr beliebt. Von Anfang Dezember bis Mitte Februar finden diese Läufe alle zwei Wochen am Alten Rhein in Lustenau statt.



Das Marathon Team Fußbach bei einem der sechs Crossläufe in Lustenau. Dabei kann man zwischen der Kurzdistanz (2 bis 6 km) und der Langdistanz (4 bis 18 km) wählen. Wer mindestens drei Läufe absolviert, kommt in die Serienwertung. Dabei werden die besten drei Platzierungen addiert.

Im Bild das „Kurzdistanzteam“ mit Bernd Stockner, Maxi Mehele, Hannah Feuerstein, Kathi Stockner und Bernhard Piringner sowie den beiden Jüngsten, Pius und Johanna Piringner.



Turbo-Maxi

Maxi Mehele (Jg. 2002) ist zurzeit der Schnellste über die Mittel- und Langstrecken in seiner Altersklasse. Er gewann alle sechs Crossläufe in der Kategorie U19 und wurde überlegener Seriensieger. Selbst in der Altersklasse der Männer ist „Turbo-Maxi“ immer im Spitzenfeld zu finden.



Die „Senioren“ im Marathon Team Fußbach laufen bei der Crosslaufserie hauptsächlich die Langdistanzen. Peter Härle (M60), Günter Wund (M55), Herbert Feistenauer (M65), Maximilian und Markus Mehele (M50) bei der Siegerehrung der 50. Lustenauer Crosslaufserie.



In den Fußacher Kindergärten und den Einrichtungen zur Kleinkindbetreuung bieten ausgebildete Pädagoginnen den Kindern erste Bildungsschritte sowie viel Abwechslung und Spielfreude.



Infos, Ab- und Anmeldungen für den Kindergarten und für die Kleinkindbetreuung:

Rebecca Wuggenig
Gemeindeamt, EG
Tel.: 05578/75716-26
rebecca.wuggenig@fussach.at

Kindergarten – Kleinkindbetreuung

Bedarfserhebung und Anmeldung für 2020/2021: Gerne informieren wir Sie über den Ablauf der Bedarfserhebung und Anmeldung für den Kindergarten und die Kleinkindbetreuung im Betreuungsjahr 2020/2021.

Mitte Februar haben alle Kinder zwischen 11 Monaten und 5 Jahren die Bedarfserhebung per Post erhalten. Diese muss bis zum 13.03.2020 im Gemeindeamt abgegeben werden. Stichtag Kindergarten: 31.08.2017, Stichtag Kleinkindbetreuung: 30.09.2019

Nach der Auswertung im März/ April erhalten alle Kinder, die ihren Bedarf angemeldet haben, die Anmeldung zugeschickt. Kinder, die bereits den Kindergarten oder eine Kleinkindbetreuung in Fußach besuchen, erhalten keine Anmeldung mehr. Sollte sich jedoch im kommenden Betreuungsjahr etwas ändern, kann dies bei der Bedarfserhebung angemerkt werden.

Anmeldung im April

Das ausgefüllte Anmeldeformular ist bei der Einschreibung mitzubringen.

Die **Kindergarteneinschreibung** ist heuer am **Montag, den 20.04.2020**, und am **Dienstag, den 21.04.2020**, in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr** im Kindergarten Wiesenstraße und im Kinderhaus Pertinsel.

Die Einschreibung für die **Kleinkindbetreuung** der Gemeinde Fußach findet ebenfalls am **Montag, den 20.04.2020**, und am **Dienstag, den 21.04.2020**, in der Zeit von **14:00 bis 16:00**

Uhr in der Kleinkindbetreuung im Kinderhaus Riedle und in der Kleinkindbetreuung Pertinsel (Kinderhaus Pertinsel) statt.

Es sind nur jene Kinder betroffen, die bei der durchgeführten Bedarfserhebung angemeldet wurden. Die Eltern werden gebeten, die anzumeldenden Kinder zur Einschreibung mitzubringen. Kinder, die den Kindergarten oder die Kleinkindbetreuung bereits besuchen, sind nicht mehr anzumelden.

Kindergartenpflicht

Für alle Kinder, die vor dem 1. September 2020 fünf Jahre alt werden, besteht Kindergartenpflicht an allen gesetzlichen Schultagen von 7:45 Uhr bis 11:45 Uhr. Die gesetzlich vorgeschriebene Kindergartenpflicht betrifft auch Kinder, die vor dem 1. September 2020 vier Jahre alt werden und für die Sprachförderbedarf besteht.

Kindergartenreife

Der Kindergartenbesuch für Dreijährige (für sie ist der Kindergartenbesuch freiwillig) will gut überlegt und geplant sein. Kinder entwickeln sich sehr unterschiedlich und nicht in allen Bereichen gleich schnell. Gerade bei jüngeren Kindern ist es wichtig, sehr genau zu bedenken, ob das Kind in seiner gesamten Entwicklung die Voraussetzungen erfüllt, um von einem Kindergarteneintritt zu profitieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedarfserhebung und der Anmeldung, welche an die betroffenen Haushalte gesendet werden.



Sorgenprügelfest

Das Sorgenprügelfest an Silvester fand auch zum Jahresende 2019 viel Zuspruch. Der Musikverein spielte auf, die Seepfadfinder als Organisatoren hielten Rückschau und der SC Fußach sorgte für Verpflegung. Sämtliche Sorgen gingen bei dem Treff in Rauch auf. Bürgermeister Ernst Blum wünschte alles Gute für 2020.



Seniornachmittag

Beste Stimmung herrschte beim traditionellen Seniorennachmittag, zu dem die Gemeinde Fußach im November in die Mehrzweckhalle geladen hatte. Bürgermeister Ernst Blum begrüßte besonders die beiden ältesten Teilnehmer Heinrich Bührlle (ältester Fußacher, Jahrgang 1921) und Herta Rupp (Jahrgang 1924).

Herta Rupp (Jahrgang 1924) und Heinrich Bührlle (Jahrgang 1921) wurden als älteste Teilnehmerin und Teilnehmer von Bürgermeister Ernst Blum besonders begrüßt und mit Blüten überrascht.





Sturm „Sabine“

Der Orkansturm mit dem harmlosen Namen „Sabine“ hat Anfang Februar auch unsere Feuerwehr zum Einsatz gerufen.

Herzlichen Dank für euren gefährlichen Einsatz bei orkanartigen Sturmböen auf dem Dach im Überach. Dort hob eine Böe das Kupferdach von einem Haus. Der Einsatz endete auf dem

Dach festgeklammert „auf allen Vieren“ – Jungs (und Frauen) schaut auf euch – wir brauchen euch noch länger!

Vielen Dank für euren Einsatz.



Der Höchster Prinz Alexander I. und Prinzessin Manuela mit Lakai Christoph samt Schalmeezug (rechts) und die Lumpamusik Götzis bei der Präsentation von „A'gschwemmts“.



A'gschwemmts 2020

Das Fußbacher Fasnatblatt „A'gschwemmts“ wurde erstmals in der Mehrzweckhalle präsentiert. Verkaufsstellen: Bäckerei Kainz, Friseur Plank, Post Fußbach, Kiosk Zucali, Grenzkiosk, Alte Schule Höchst, Schmidt's Erben.



WIR INFORMIEREN SIE!

Der direkte Kontakt: office@feuerwehr-fussach.at

AKTIV
für Ihre Sicherheit

112. Jahreshauptversammlung

Im Jahr 2019 wurden für die Sicherheit der Fußacher Bevölkerung 6045 ehrenamtliche Stunden durch die Feuerwehr geleistet.

Wir wurden zu unterschiedlichen Einsätzen gerufen, sei es am Land oder zu Wasser. Gott sei dank wurden keine Personen verletzt.

Statistik für 2019

Einsätze	Pers.	Stunden
6 Brandeinsätze	138	135
17 Technische Einsätze	139	235
4 Täuschungsalarme und Einzelrufe	25	29
2 Brandsicherheitswachen	6	19
5 Verkehrs- und Absperrdienste	67	284
64 Schulungen und Übungen	1125	2071
17 Kurse im Feuerw.-ausbildungszentrum FK	22	593
50 Tätigkeiten der Feuerwehrjugend	672	2149
99 Verwaltungs- und Wartungsarbeiten	199	530
Ehrenamtlicher Einsatz	2.393	6.045

Ehrungen

Im Rahmen des Kameradschaftsabends durften wir zwei Kammeraden für 40 jährige Mitgliedschaft gratulieren. Armando Gobbi und Werner Blum wurden für ihre Verdienste von Bezirksvertreter Reinhard Karg mit der silbernen Verdienstmedaille vom Land Vorarlberg geehrt. Den heiligen Florian zur Ehrenmitgliedschaft überreichten wir Werner Blum bei der JHV.



Save
The Date!

16.Mai 2020 18:00 Uhr

Fahnen- und Fahrzeugweihe in der Pfarrkirche Fußach, Festumzug und Dämmerstopp im Feuerwehrgerätehaus.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Neuaufnahmen

In die Feuerwehr eingetreten ist Riccardo Stummer, wieder zurückgekehrt ist Michael Fink.

Aus der Feuerwehrjugend übernehmen wir Nina Macheiner und Andre Runggaldier, rückwirkend ab JHV 2019 Fabian Strolz.

Für die ausgezeichnete Jugendarbeit den Jugendbetreuern und ihren Leitern ein Herzliches Dankeschön.



Übungen und Schulungen

Der erfreuliche Probenbesuch von 50% der Mannschaft mit über 80% Teilnahme zeigt die interessante und anspruchsvolle Ausarbeitung der Ausbildung.





Moritz Bürger und Moritz Vogel als stolze Drittplatzierte bei der Doppel-Staatsmeisterschaft.

Badminton Fußach: Tolle Ergebnisse

Schüler Doppel-Staatsmeisterschaft

Die Schüler des 1. BCV haben bei der Doppel-Staatsmeisterschaft am 24.11. in Judenburg tolle Erfolge gefeiert. Im Doppel Schüler U11 belegten Moritz Bürger und Moritz Vogel den 3. Platz. Fabian Kalb belegte in seiner Klasse mit seinem Partner Jonas Strassler ebenfalls den 3. Platz.

Schüler Ranglistenturnier Egg

Beim Einzel-Ranglistenturnier am 30.11. in Egg haben unsere Schüler wieder mit tollen Leistungen aufhorchen lassen.

DE-U11 1. Platz Antonia Weh
 HE-U11 2. Platz Moritz Bürger
 HE-U11 3. Platz Fabian Kalb
 HE-U13 4. Platz Moritz Vogel
 HE-U15 4. Platz Jakob Kuster
 HE-U15 6. Platz Nico Ludescher

Schüler/Jugend Ranglistenturnier in Hohenems

Auch am 18.1. zeigten unsere Schüler und Jugendlichen beim RLT in Hohenems erneut ihre Klasse.

U 11 Buben:
 1. Moritz Bürger
 8. Jonas Vogel



Drei der erfolgreichen Teilnehmer am Schüler/Jugend Ranglistenturnier in Hohenems.

U 11 Mädchen:
 2. Roberta Weh
 6. Magdalena Trebo

U 13 Buben:
 1. Moritz Vogel
 5. Fabian Kalb
 9. Moritz Trebo

U 13 Mädchen:
 3. Antonia Weh

U 15 Herren:
 2. Jakob Kuster

U 17 Herren:
 4. Nico Ludescher

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Herbstmeister

Unsere 1. Mannschaft wurde mit einer starken Leistung in der VBV-Mannschaftsmeisterschaft Herbstmeister in der A-Liga. Die Chancen stehen gut, am Ende der Saison in die Landesliga aufzusteigen.

Die 2. Mannschaft erreichte in der C-Liga nach der Hinrunde den hervorragenden 4. Rang und verbessert sich kontinuierlich. Das ist besonders bemerkenswert, da bei uns viele Jugendliche spielen. Und die müssen sich richtig anstrengen, um gegen erfahrene Erwachsene zu bestehen.

Wir sind sehr stolz auf unser junges Team, das mittlerweile schon einige Schülerinnen und Schüler im Vorarlberger Landeskader hat. Das bedeutet bis zu 4x Training in der Woche. Tolle Aussichten für die Zukunft!



Gruppenbilder von den Schüler-Ranglistenturnieren in Egg (oben), sowie in Hohenems (unten).





Der Rathausschlüssel ist erobert! Zunftchef Thomas Bösch freut sich, Ländle-Obernarr Michèl Stocklasa applaudiert und Bürgermeister Ernst Blum darf das Mikro halten.



Die Garde der Hardar Mufänger, unten ein hungriges Nachwuchs-Mäschgerle.



Narren hatten Fußach erneut fest im Griff

Mit einem Früschoppen samt Schlüsselübergabe startete die Faschingszunft Fußach den heurigen großen Umzug. Bürgermeister Ernst Blum übergab die Macht im Rathaus an Zunftobmann Thomas Bösch.

Beim Umzug mit internationaler Beteiligung erhielt die Zunft Unterstützung etlicher Ortsvereine. Zahlreiche Gruppen aus Vorarlberg, Guggen aus der Schweiz und aus Liechtenstein und Traditionsgruppen aus Deutschland

erfreuten die Gäste. Prinzenpaare Fanfaren und Schalmeien sowie Gardemädchen und etliche Fahrzeuge sorgten für viel Abwechslung.

Nach dem Umzug gab es in der Mehrzweckhalle die Auftritte von Guggenkapellen und Garden zu bewundern. Michèl Stocklasa vom Landesverband der Zünfte und Gilden VVF gratulierte den Fußachern zum Fest. Er war mit etlichen Vorstands-Mitgliedern nach Fußach gekommen.



Die Fußacher Zunft eröffnete den Umzug, der auch heuer viel Abwechslung bot.





Flotte Gardemädchen aus Krumbach (oben) und aus Höchst (unten).



Die Tanzmäuse von Annemarie, unten die Truppe vom Kindi Wiesenstraße und Pertinsel mit Bürgermeister Ernst Blum.



Kinderfasching als echtes Familienfest

Scharen von Mäscherle und ihrer Begleiterinnen und Begleiter waren zum Kinderfasching unterwegs.

Das angenehme Wetter trug zum Faschingspaß bei. Dazu spielte der Musikverein auf, natürlich gab es Verpflegung, den Kasperl und das Angebot von Spielzirkus Nano. Das Kinderfaschingskomitee hatte wieder allerhand aufgeboden. Unsere Kindergärten luden zum Vogerltanz und die Tanzmäuse von Annemarie Gassner zeigten voller Freude ihr Können. Natürlich gab es beim Familienfest im Fasching auch ein Spielangebot.



Nano lud Mäscherle zum Mitmachen ein. Die Zwergenschar sorgte für Verpflegung, der Musikverein (links) und Kasperl (ganz unten) für Abwechslung.



Neues Pumpwerk für Wasser und Kanal

Am Rheindamm neben dem Radweg steht ein für Fußbach wichtiges Projekt kurz vor der Fertigstellung. Vom neuen Pumpwerk Mühlwasen führen die Versorgungsleitungen für Kanalisation, Wasserversorgung und Erdgas unter dem Rheinbett hindurch Richtung Hard.

Erforderlich wurde die Verlegung der Leitungen wegen des Baus der neuen Rheinbrücke. An der erhöhten Brückenkonstruktion können künftig weder der Verbandssammler der Kanalisation noch die Trinkwasserleitung aus Hard angebracht werden.

In enger Zusammenarbeit zwischen dem Wasserverband Hofsteig und der Gemeinde Fußbach wurden die Arbeiten vorangetrieben. Für die Verlegung der Leitungen unter dem Rheinbett war der Wasserverband zuständig. Die Gemeinde hat die Möglichkeit genutzt, im neuen Pumpwerk auch einen gesonderten Übergaberaum für die Trinkwasserversorgung zu errichten. Das neue Bauwerk des Abwasserverbandes ersetzt künftig das backsteinrote Pumpwerk an der bestehenden Rheinbrücke.

Für die Sicherung der Versorgung unserer Gemeinde dient die aktuelle Großbaustelle an der Mühlwasenstraße und teilweise der Landesstraße L202. Die Straßenränder der Mühlwasenstraße werden derzeit mit Stahllarsen gesichert. Das ermöglicht es, anschließend in bis zu 5 m Tiefe die Kanalisation und weitere Wasserleitung, VKW- und Erdgasleitungen zu verlegen. Es ist erforderlich, die L202 vorübergehend

zu verlegen und den Verkehr ab dem Autohaus Leitner kurzfristig über eine Ausweichtrasse zu führen.

Brückenbau ab Herbst

Wenn sämtliche Leitungen neu angeschlossen sind und das alte Pumpwerk abgebrochen wurde, starten im kommenden Herbst die Bauarbeiten für die neue Rheinbrücke. Deren Baukörper liegt deutlich über dem jetzigen Niveau und erfüllt damit eine wesentliche Forderung der Gemeinde nach höherer Hochwassersicherheit.

Der Wasserverband Hofsteig und die Gemeinde Fußbach haben ihre Aufgaben fristgerecht erledigt. Wir hoffen, dass sich auch die Verantwortlichen des Landes an die gefassten Beschlüsse zum dringend erforderlichen Bau der neuen Rheinbrücke halten.



Baumaßnahmen im Bereich Mühlwasen für den Anschluss von Kanal, Wasserversorgung und der Erdgasleitung.

